



## Milla Meets Moses

Programm November 2020



## The World to Come

## Curveball

## Oeconomia

Filmcasino  
Margaretenstraße 78, 1050 Wien

T 01/587 90 62  
[www.filmcasino.at](http://www.filmcasino.at)

Filmhaus Kino & Bar  
Spittelberggasse 3, 1070 Wien  
T 01/890 72 86  
[www.filmhaus.at](http://www.filmhaus.at)

Redaktion: Julia Weckerle

Bundeskanzleramt



Filmcasino & polyfilm Betriebs GmbH Nr. 352  
Österreichische Post AG Zulassungsnr. SP023039715  
Grafik: semsonic Druck: Elgner Druck

# 11

## Kajillionaire

## Woman

## Mank

[www.filmhaus.at](http://www.filmhaus.at)

[www.filmcasino.at](http://www.filmcasino.at)



## Oeconomia

Carmen Losmann | DE 2020 | 89 min | dt. OF

Unser Wirtschaftssystem hat sich unsichtbar gemacht und entzieht sich dem Verstehen. In den letzten Jahren blieb uns oft nicht viel mehr als ein diffuses und unbefriedigendes Gefühl, dass irgendetwas schief läuft. Aber was? *Oeconomia* legt die Spielregeln des Kapitalismus offen und macht sichtbar, dass die Wirtschaft nur dann wächst, wenn wir uns verschulden. Der Philosoph **Maurizio Lazzarato** legte 2011 dar, dass Schulden der ökonomische und subjektive Motor zeitgenössischer Ökonomie sind und die Konstruktion und Entwicklung des Machtverhältnisses Gläubiger-Schuldner das strategische Zentrum neoliberaler Politik bilden. *Oeconomia* begibt sich auf eine Reise in dieses strategische Zentrum und macht sich mit viel Scharfsinn daran, den Kapitalismus der Gegenwart zu durchleuchten. Erkennbar wird ein Nullsummenspiel, das uns und unsere ganze Welt in die Logik

einer endlos fortwährenden Kapitalvermehrung einspannt – koste es was es wolle.

Carmen Losmann, bekannt durch ihren preisgekrönten Dokumentarfilm *Work Hard, Play Hard*, in dem sie sich mit neuen Formen der Arbeitsorganisation und Selbstoptimierung auseinandersetzt, hat einmal mehr einen Film von brennender Aktualität geschaffen.

»Ein schlagkräftiger Realitätscheck.« Missy Magazin

»Ein sehr hellsichtiger Film über die Finanzwelt. Man kann sich darauf freuen.« Arteshots

Ab 6. November



## Woman

Yann Arthus-Bertrand, Anastasia Mikova | FR 2020 | 104 min | OV mit dt. UT

*Woman* ist ein weltweites Projekt, das 2000 Frauen in 50 verschiedenen Ländern eine Stimme gibt. Das Ergebnis ist ein intimes Porträt derjenigen, die die Hälfte der Menschheit ausmachen. Wir hören rührende, bemerkenswerte und alltägliche Geschichten, Geschichten von Mutterschaft, Bildung, Sexualität, Ehe oder finanzieller Unabhängigkeit, und auch tabuisierte Themen wie Menstruation und häusliche Gewalt finden Platz. Wir sehen Staatschefinnen sowie Bäuerinnen, Schönheitsköniginnen und Busfahrerinnen, Frauen aus den abgeschiedensten Regionen der Welt und aus den modernsten Metropolen. Überall finden wir Ungerechtigkeiten, aber auch die ungemeine Stärke von Frauen. Diese Stärke berührt, inspiriert, macht Mut und macht deutlich, wie wichtig es ist, den Stimmen der Frauen Gehör zu schenken. *Woman* hat genau das getan und damit ein umfas-

sendes Bild davon gezeichnet, was es bedeutet, in der heutigen Welt Frau zu sein.

»Überwältigend, ergreifend.« Le Parisien

»Großartig, fantastisch, essenziell.« Paris Match

»Ein atemberaubender Film voller Schönheit und Emotionen.« Grazia

»Ein Abenteuer im Zeichen der Vielfalt und der Gefühle.« Elle

Ab 13. November



## Curveball

Johannes Naber | DE 2020 | 108 min | dt. OF  
Mit: Sebastian Blomberg, Dar Salim, Thorsten Merten ua.

Deutschland 1999: Obwohl BND-Biowaffenexperte Wolf mit der UN-Kontrollmission schon den ganzen Irak erfolglos abgesucht hat, ist er noch immer besessen von der Idee, dass Saddam Hussein heimlich Massenvernichtungswaffen herstellt. Wolf wittert seinen Erfolg, als ihm der irakische Asylbewerber Rafid Alwan, Codename 'Curveball', als Informant zugeteilt wird. Denn der behauptet, er sei als Ingenieur Teil von Saddam Husseins geheimem Biowaffenprogramm gewesen. Eine Sensation für den nicht gerade mit Erfolg verwöhnten BND, endlich wäre man der CIA mal eine Information voraus. Allerdings fehlt der Beweis. Was die Zuständigen jedoch nicht daran hindert, Alwans Geschichte für ihre Zwecke zu nutzen. So wird eine Lüge zu Prestige-Zwecken immer mehr zur Realität und setzt eine Entwicklung in Gang, die die Weltpolitik nachhaltig verändert.

*Curveball* erzählt – basierend auf einer wahren Geschichte – wie Rafid Alwans Aussagen für persönliche Karriere- und politische Machtspiele instrumentalisiert wurden. Und wie sie letztlich für die Durchsetzung einer falschen Wahrheit genutzt wurden – die das entscheidende Argument lieferte, um 2003 den Krieg im Irak zu rechtfertigen. Ein groteskes Politdrama, von **Johannes Naber** fesselnd und höchst unterhaltsam, so ernsthaft wie komisch auf Film gebannt.

»Wunderbar skurriles Politkino.« Filmstarts

Ab 27. November





## Ruben Brandt, Collector

Milorad Krstic | HU 2018 | 96 min | OmU  
**ANIME FESTIVAL IN PROGRESS**

Ein animiertes Krimi-Abenteuer als popkulturelle Reise durch die Kunst- und Geistesgeschichte des letzten Jahrhunderts. Milorad Krstic führt uns anhand einer spektakulären Kunstraubserie rund um die Welt, vom Louvre über die Eremitage bis nach Tokyo. Als Weggefährten warten Freud, Picasso oder Arnold Schwarzenegger, und das zu einem Soundtrack von Mozart bis Britney Spears – ein Meisterwerk!

1. November | 13 Uhr | Filmhaus



## Die Rüden

Connie Walther | DE 2019 | 107 min | DF  
Gruppentherapie mit Hunden: Vier Gewaltstraftäter treffen in einem abgeschiedenen Gefängnis auf drei unerziehbare Hunde. Hundetrainerin Lu konfrontiert die Männer mit ihrer eigenen Aggressivität, aber auch mit ihren Unsicherheiten. Je mehr sich die Insassen den Tieren annähern, umso mehr erfahren sie auch über sich selbst.

3. November | 20.15 Uhr | Filmcasino



## Idiot Prayer – Nick Cave Alone At Alexandra Palace

Nick Cave & Robbie Ryan | GB 2020 | 118 min | OV

**POOLINALE NIGHTS**

Nick Cave alleine am Piano, aufgenommen gerade als das Vereinigte Königreich die ersten Schritte aus dem Lockdown machte. Ursprünglich in der Isolation als Livestream konzipiert, ist die erweiterte Fassung des Konzerts nun im Kino zu sehen. Idiot Prayer ist ein intimes Konzerterlebnis in einer prekären Zeit – düster, romantisch, hypnotisch schön.

5. & 8. November | 20.30 Uhr | Filmcasino



## KlezMORE Festival

Das KlezMORE Festival widmet sich mit Konzerten, Lesungen und Filmen

der jüdisch verwurzelten Spielart des Klezmer. Zu sehen sind etwa F. W. Murnaus unbehaglich schöne Schauer- geschichte *Schloss Vogelöd* sowie zwei beschwingte Komödien aus Ernst Lubitschs Frühwerk.

8., 15. & 22. November | je 13 Uhr | Filmhaus



## Ema

Pablo Larraín | CL 2019 | 102 min | OmU  
**LATIN FILM LOUNGE**

Abgründiger Psychothriller und extra- vaganter Tanzfilm in einem, erzählt *Ema* die Geschichte eines jungen Paares und dessen Suche nach Familienglück abseits gängiger Konventionen. Choreograf Gastón (Gael García Bernal) und Tänzerin Ema sind nach der Adoption eines 5-jährigen Jungen heillos überfordert. Nach einem Unfall bringen sie ihn zurück ins Waisenhaus. Als Ema merkt, dass es die falsche Entscheidung war, beginnt eine Spirale aus Intrigen, Schuldgefühlen, Affären.

10. November | 20.15 Uhr | Filmcasino



## Saint Maud

Rose Glass | UK 2019 | 84 min | OV  
**LATE NIGHT THRILLS**

Maud, eine hingebungsvoll gottesfürchtige Hospizkrankenschwester, fühlt sich berufen die Seele ihrer sterbenden Patientin zu retten. Mauds heilige Mission wird bald zu einer schaurigen Abwärtsspirale in den Wahnsinn. Nach *The Witch* und *Hereditary* ein neues Horror-Meisterstück aus dem Kult-Studio A24!

6. & 21. November | 22.30 Uhr | Filmcasino



## Matthias & Maxime

Xavier Dolan | CA 2019 | 119 min | OmU  
Regiestar Xavier Dolans neuestes Werk ist eine melancholisch schöne Erzählung einer unausgesprochenen Liebe. Matthias und Maxime sind Freunde seit ihrer Kindheit. Trotz aller Veränderungen, Höhen, Tiefen und Unterschiede stand ihre Freundschaft felsenfest, doch das studentische Filmprojekt einer Freundin wirft alles durcheinander. Matthias und Maxime sollen einander küssen – nichts-ahnend, dass ein Filmkuss alles verändert.

12. November | 20.15 Uhr | Filmhaus



## Adventkino am Spittelberg

Mit Klassikern wie *Pippi geht von Bord* oder dem Animewunder *Kikis kleiner Lieferservice* wird die Vorfreude auf Weihnachten noch schöner! Eröffnungsfilm: *Elise und das vergessene Weihnachtsfest*, ein bezaubernder Publikumsliebbling aus Norwegen. **Freitags freier Eintritt für Kinder!**

Ab 13. November | Filmhaus



## The Holy Mountain

A. Jodorowsky | MX 1973 | 114 min | OmeU  
**LATE NIGHT THRILLS**

Alejandro Jodorowsky führt uns im haluzinatorischen Meisterwerk *The Holy Mountain* höchstselbst als Alchemist auf einen Trip durch religiöse Symbolik und ultimative Absurditäten. Unter seiner Obhut neun Jünger auf dem Weg zu Erleuchtung und ewigem Leben. Eine Himmelfahrt, gesäumt von bizarren Szenarien und grotesken Begegnungen, so bildgewaltig, dass dem gebannten Zuschauer zuweilen schwindelig wird.

14. & 20. November | 22.30 Uhr | Filmcasino



## Planeta Petrila

Andrei Dascalescu | RO 2016 | 80 min | OmeU  
**STADTSTREIFEN**

Für die Region um Petrila ist es eine Katastrophe: Die älteste Kohlenmine Rumäniens soll stillgelegt und abgerissen werden. Doch was bleibt dann noch von der Identität der Stadt? **Einführung: Elke Rauth (dérive), anschließend Filmgespräch mit Stadtplaner Rudi Scheuvs.**

15. November | 13 Uhr | Filmcasino



## Steamboat Bill, Jr.

Charles Reisner | US 1928 | 71 min | OmU  
**FILMWUNDER**

Buster Keaton kehrt als schwächti- ger Kapitänssohn nach Jahren in der Großstadt das erste Mal zu seinem Vater zurück, der mit seinem alten Dampfschiff an den Ufern des Mississippi herumschippert. Begleitet von Stummfilmpianist Gerhard Gruber.

21. November | 14 Uhr | Filmcasino



## Milla Meets Moses

(OT: *Babyteeth*) Shannon Murphy | AU 2019 | 120 min | engl. OmU  
Mit: Eliza Scanlen, Toby Wallace, Emily Barclay, Eugene Gilfedder

Seit ihrer Krebsdiagnose lebt die 16-jäh- rige Milla zunehmend isoliert unter der lie- bevollen, aber überbehütenden Fürsorge ihrer Eltern. Bis Moses am Schulweg in ihr Leben stolpert. Mit einer Vorliebe für berauschende Pillen und selbstgesto- chene Tattoos ist er der Albtraum ihrer Eltern, was Milla aber nicht daran hin-

dert, Moses bei den schockierten Eltern einzuquartieren. Je größer das Chaos im Haus wird, umso mehr blüht auch Millas Lebensfreude. Eine Coming-of-Age- Geschichte, die auf verschrobene und liebenswerte Weise lehrt, das Leben in jedem Moment zu umarmen.

Ab 30. Oktober



## Kajillionaire

Miranda July | US 2020 | 106 min | engl. OmU

Mit: Evan Rachel Wood, Gina Rodriguez, Richard Jenkins, Debra Winger

Trickbetrüger-Paar Theresa und Robert haben ihre einzige Tochter Old Dolio (Evan Rachel Wood) 26 Jahre lang darauf trainiert, jede Gelegenheit zum Schwindeln, Gaunern und Stehlen zu nutzen. Als die Eltern für einen geplanten Coup eine Fremde ins Team holen, gerät das Familienleben aus den Fugen.

Multialent Miranda July erzählt in ihrer bewegenden Komödie von den Schre- cken emotionaler Nähe und familiärer Verpflichtungen. *Kajillionaire* ist seltsam, schrullig und ungemein liebenswert. Ein Film, dessen alberne Momente ebenso ins Herz treffen wie die ernstesten.

Ab 6. November



## The World to Come

Mona Fastvold | US 2020 | 108 min | engl. OV | Mit: Katherine Waterston, Vanessa Kirby, Christopher Abbott, Casey Affleck

Die norwegische Regisseurin Mona Fastvold wirft mit dieser intensiven Liebesgeschichte zwischen zwei Farmersfrauen im Amerika der 1850er- Jahre einen weiblichen Blick auf die mythische Gründerzeit der USA und erzählt von den großen Entbehrungen und der emotionalen Entfremdung dieser Frauen im Ausnahmezustand.

Mit wunderschönen, oft schon fast abstrakten 35mm-Winteraufnahmen und einem großartigen Score zeugt *The World to Come* nicht nur von der Härte des Alltags, sondern auch von weiblichem Begehren und der tiefen Sehnsucht nach einer anderen Welt.

Ab 19. November



## Mank

David Fincher | US 2020 | 131 min | engl. OmU  
Mit: Gary Oldman, Lily Collins, Amanda Seyfried

David Finchers (*Fight Club*, *Gone Girl*) jüngster Film folgt der turbulenten Ent- stehungsgeschichte von Orson Welles' ikonischem Meisterwerk *Citizen Kane* aus der Sicht von Drehbuchautor Herman J. Mankiewicz. Über Nacht wird Regisseur, Hauptdarsteller und Produzent Orson Welles zum filmischen Wunderkind ernannt und als Visionär

gefeiert. Doch über die Autorenschaft des Drehbuchs entfacht zwischen Welles und Mankiewicz ein heftiger Streit. Stilecht in Film-Noir-Ästhetik gedreht, wirft *Mank* neues Licht auf das Holly- wood der 30er-Jahre. Mit u. a. Gary Oldman und Amanda Seyfried. **Ab 20. November | 22. November | Double Feature mit Citizen Kane**